

Stellenausschreibung Nr. L 48/17 (L 1.5)

Kennwort: „Referent/in Grundsatzfragen Arbeitsschutz und Bergbautechnik“

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) sucht zu sofort eine/n

Referentin/-en

Aufgaben:

- Beratung und Betreuung der Bergbaureferate des LBEG in Grundsatzfragen in Teilbereichen des Arbeitsschutzes und der Bergbautechnik (Maschinen- und Elektrotechnik, Tagebaue, Tagesanlagen, Gruben- und Grubenanschlussbahnen, Gefahrstoffrecht, Transportrecht)
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu neuen oder geänderten Vorschriften der o. g. Teilbereiche des Arbeitsschutzes und der Bergbautechnik, i. d. R. von Ministerien der Länder; Prüfung von Anfragen und Beschwerden Dritter
- Verfolgung von deutschen und europäischen Vorschriften der o. g. Teilbereiche des Arbeitsschutzes und der Bergbautechnik im Hinblick auf bergbauliche Betriebe; Auswertung der Vorschriften und fachlich kommentierte Weitergabe an die Bergbaureferate

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemaliger höherer Dienst) für die Fachrichtung Technische Dienste (Schwerpunkt Bergbau oder vergleichbar, beispielsweise Gewerbeaufsicht)
o d e r
Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Umwelttechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft
- Fachkenntnisse im Berg- und Umweltrecht
- Konfliktfähigkeit und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Diversity-Kenntnisse

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Fachkenntnisse in verschiedenen Bergbaubereichen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 13 können sich ebenfalls bewerben.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **14.09.2017** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer L 48/17 und des Kennwortes an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prieskorn unter der Telefonnummer 05323/9612-238.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.